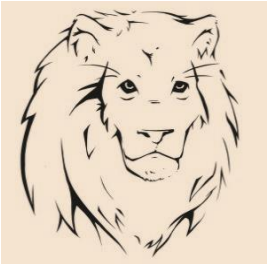
SCHALOM

Dezember 2025

UNSERE VISION:

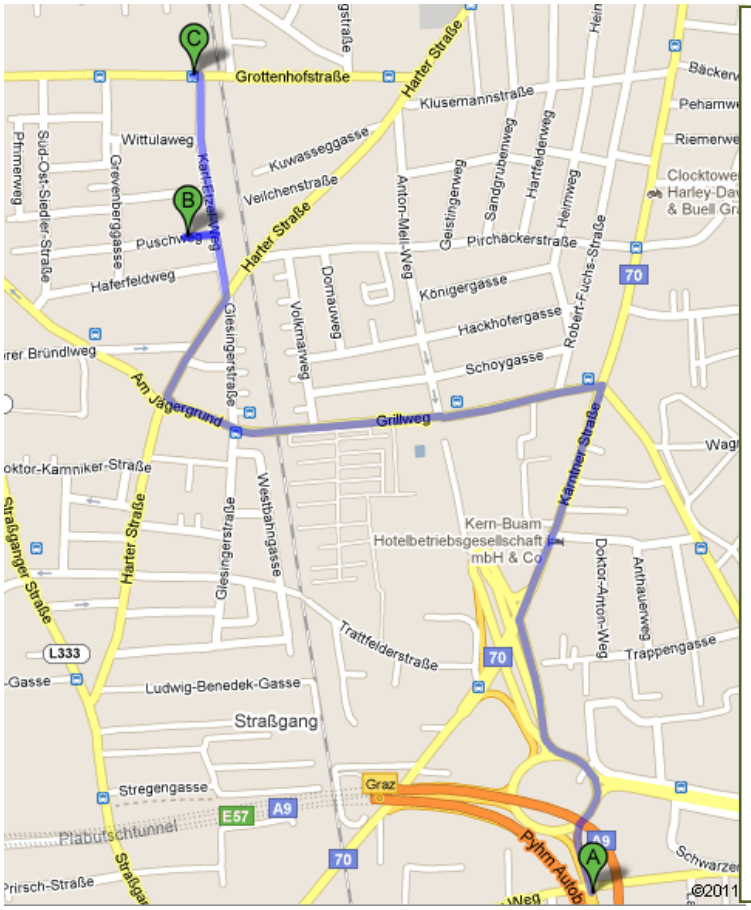


- **Das Wort Gottes klar, rein und unverfälscht mit der Kraft des Heiligen Geistes zu predigen, ohne jegliche Kompromisse einzugehen.**

1. Kor. 2,4 *Und meine Rede und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft.*

- **Gott eine Armee zu gründen, die dieselben Werke wirkt, wie Jesus sie gewirkt hat – predigen, Dämonen austreiben, Kranke heilen, Tote auferwecken.**

Markus 16,17-20 *Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden!*



So findest du uns:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

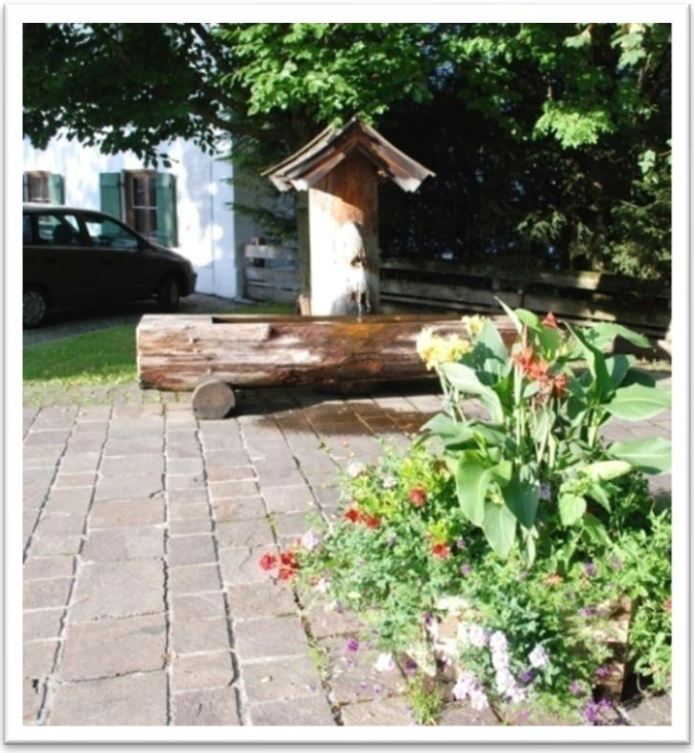
Bus Linie 33 bis Haltestelle „Karl-Etzel-Weg“ **(C)** und zwei Min. zu Fuß bis **(B)**

mit dem Auto:

von der Autobahn Abfahrt „Graz Webling“ **(A),** vom Kreisverkehr auf Kärntner Straße, bei Ampel links abbiegen in Grillweg, nach **Bahnübergang** die zweite Gasse rechts bei Ampel abbiegen in Harter Straße, dann zweite Gasse links in Karl-Etzel-Weg einbiegen, zweite Gasse links ist Puschweg **(B)**

Bedeutung von Schalom:

Vollständigkeit
Ganzheit
Friede
Gesundheit
Wohlergehen
Sicherheit
Zuverlässigkeit
Ruhe
Ausgeglichenheit
Wohlstand
Fülle
Perfektion
Harmonie
Ausbleiben von Beunruhigung
Ausbleiben von Streit



Spenden Schalom Gemeinde:
IBAN: AT94 2081 5000 2135 7165 BIC: STSPAT2GXXX

Im Himmel wirst du eines Tages Menschen treffen, die durch dein finanzielles Opfer von Jesus gehört haben!

Danke für deine finanzielle Unterstützung, deine Gebete und Treue!

Pastor Elisabeth Lindenthaler
Schalom Biblisches Leben
Puschweg 1, 8053 Graz
info@schalom-austria.at
www.schalom-austria.at

Wir lassen die Pläne Gottes nicht unvollendet!

1. Mose 12,1–9 – Wir vereiteln die Pläne Gottes nicht, wir bringen sie zu Ende!

„Der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

2 Ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein.

3 Ich will segnen, die dich segnen, und wer dich verachtet, den will ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.

4 Da zog Abram aus, wie der HERR ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran auszog.

5 Und Abram nahm Sarai, seine Frau, und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie erworben hatten, und die Menschen, die sie in Haran gewonnen hatten; und sie zogen aus, um in das Land Kanaan zu gehen, und sie kamen in das Land Kanaan.

6 Abram durchzog das Land bis zur Stätte Sichem, bis zur Terebinthe More. Zu jener Zeit waren die Kanaaniter im Land.

7 Da erschien der HERR Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dieses Land geben. Und er baute dort dem HERRN einen Altar, der ihm erschienen war.

8 Danach zog er weiter von dort auf das Bergland östlich von Bethel und schlug sein Zelt auf, sodass Bethel im Westen und

Ai im Osten lag. Dort baute er dem HERRN einen Altar und rief den Namen des HERRN an.

9 Danach brach Abram auf und zog immer weiter in Richtung Negev.“

Abram war 75 Jahre alt, als Gott ihm sagte, er solle sich aufmachen – zusammen mit seinem Volk und allem, was er besaß – und seine Familie und Freunde verlassen, um an einen anderen Ort zu ziehen. Nicht viele von uns würden in diesem Alter überhaupt in Erwägung ziehen, einen solchen Schritt zu machen, besonders wenn man das endgültige Ziel nicht kennt. Genau das war das Erstaunliche an Abraham: sein völliges Vertrauen in Gott, dass es ein Ziel geben würde, wenn Gott sagte: „Geh!“

Als sie das Land Kanaan erreichten und Gott sagte, dass Er dieses Land Abrams Nachkommen geben würde – wie viele von uns hätten an dieser Stelle aufgehört, im Glauben, das endgültige Ziel erreicht zu haben?

Das Problem liegt nicht im Hören, sondern in der Ausführung. Wir wollen anhalten, bevor Gott uns sagt, dass wir anhalten sollen. Manche hätten vielleicht gesagt: „Gott hat gesagt, dass Er dieses Land meinen Nachkommen geben wird, also müssen wir hier bleiben.“ Aber wenn Abram dort stehen geblieben wäre, hätte Gott nicht all das erfüllen können, was Er für ihn und seine Nachkommen geplant hatte. Zum Glück war Abram ein Mann, der sich entschied weiterzugehen, bis Gott sagte: „Stopp.“ Statt stehen zu

Das Problem liegt nicht im Hören, sondern in der Ausführung.

bleiben, errichtete er einen Altar zur Erinnerung und zog weiter.

Wenn Gott sagt „Geh“, dann gehst du – bis Er sagt „Halt“ oder dir genau zeigt, wo du sein sollst. Viel zu oft brechen wir den Plan ab, bevor er vollendet ist. Und wenn wir den Plan abbrechen, brechen wir auch den Segen ab.

Viel zu oft brechen wir den Plan ab, bevor er vollendet ist.

Es ist Zeit, eine Entscheidung zu treffen: Wir werden alles vollenden, jedes Ziel, das der Herr uns vorlegt. Wir müssen aufhören, ungeduldig zu sein, und wir müssen definitiv aufhören, in Eile zu handeln. Gott wartet geduldig darauf, dass wir Geduld lernen – und ich glaube, wir brauchen sie in dieser Zeit ganz besonders.

Es gibt so viel Arbeit, die getan werden muss, aber Gott sucht jemanden, ***der den ganzen Auftrag ausführt.***

Er hat genug davon, dass Menschen Dinge anfangen und sie dann unvollendet lassen – und das noch in Seinem Namen. Wenn wir das tun, lassen wir alle, die in Seinem Namen unterwegs sind, schlecht aussehen. Damit müssen wir sofort aufhören.

Gott wartet geduldig darauf, dass wir Geduld lernen.

Als ich jünger war, hatte ich ein großes Problem damit, Dinge zu Ende zu bringen. Ich machte nur so lange weiter, wie mich das interessierte, was ich tat. In dem Moment, in dem mein Interesse nachließ, entschied ich mich für etwas anderes. Es brauchte Reife, um meine Schwächen zu erkennen und sie zu verändern. Wenn das auf dich zutrifft, fühl dich deswegen

nicht schlecht – triff heute einfach die Entscheidung, dein Verhalten zu ändern.

Entscheide dich, dass du von jetzt an alles, was du tust, auch zu Ende bringst.

Entscheide dich, dass du von jetzt an alles, was du tust, auch zu Ende bringst. Es ist Zeit, gute Rückmeldungen darüber zu bekommen, wie großartig wir sind, weil wir alles vollenden, was wir beginnen.

Gebet

Vater Gott, wir sind Dir so dankbar, dass Du uns genug vertraust, um uns Anweisungen zu geben. Wir erklären heute, dass wir – unabhängig von unserem Alter oder davon, was wir gerade tun – gehen werden, wenn Du sagst „Geh“, so wie Abram es tat. Wir stellen uns gegen jede Verzögerung und jedes Hindernis, das uns davon abhalten will, das zu vollenden, was Du uns aufgetragen hast.

So wie Abram von Ort zu Ort weiterzog und sich weigerte, sich niederzulassen, bis Du gesagt hattest, dass er sein Ziel erreicht hat, so soll es auch bei uns sein. Wir werden uns nicht zufriedengeben, wir werden keine Kompromisse eingehen, sondern wir werden weitergehen, bis Du sagst: „Ruh dich aus.“

Erfülle uns mit dem Geist der Entschlossenheit und dem Geist der Vollendung.

Erfülle uns mit dem Geist der Entschlossenheit und dem Geist der Vollendung. Was auch immer wir in die Hand nehmen, wir werden es vollenden; wohin auch immer wir unterwegs sind, wir werden nicht anhalten, bis wir unser

endgültiges Ziel erreicht haben. Wir hören aufmerksam auf die Anweisungen Gottes und tun genau das, was Er sagt, während wir aus dem Kreislauf der Unvollständigkeit ausbrechen. Im Namen Jesu.

Und Abba, wenn es Orte gibt, zu denen wir zurückkehren müssen, weil wir Dinge unvollendet gelassen haben, dann zeige sie uns deutlich. Gib uns den Wunsch, zurückzugehen und das zu vollenden, was wir liegen gelassen haben. Wir wissen, dass dies sowohl über unseren Charakter spricht als auch darüber, wie andere Dich durch uns wahrnehmen. Uns ist wichtig, was Menschen über Dich denken, wenn sie uns sehen – hilf uns, es richtig zu machen.

Im Namen Jesu.
Amen.

*****

Diese Worte über Abraham haben mich im richtigen Moment getroffen und ich hoffe, sie treffen und ermutigen auch dich!

Der Herr hat zu Schalom gesagt, wir sollen ab 2026 unsere Heilungsgottesdienste und die Jubelrufe wieder in unserem Haus Puschweg 1 und nicht im Hotel Bokan machen.

Für mich war das zuerst: „OK! Ich habe alles falsch gemacht und nun heißt es Rückzug! Wahrscheinlich sollte ich den Dienst ganz aufhören.“ Einige Tage habe ich mich darin geübt, Gott zu danken und keine Lüge des Feindes zuzulassen. Es hat wehgetan, aber was kann ich erwarten, wenn ich ständig bete: „Herr, demütige mich und schleife mich ab!“

Als ein paar Tage danach jemand fragte, wann der nächste Heilungsgottesdienst ist, weil sie mit ihrer Freundin kommen möchte, war ich verzweifelt und verwirrt.

Ich hatte immer gehört: „Zu einem Privathaus kommen die Leute nicht. Man braucht öffentliche Räume!“ Was nun? Ich erklärte also dieser Schwester die Sachlage und fragte, ob sie auch in ein Privathaus kommen würden.

Zu meiner Überraschung kam die Antwort: „Bei dir zu Hause finde ich es schöner und meine Freundin meint auch, das findet sie sehr gut!“

Nun ist Simon dabei, einige Dinge in unserem Wohnzimmer anders zu gestalten. Wir machen uns bereit, „weiterzugehen“, bis Gott sagt: „Stopp!“

2026 bist du also in unserem geliebten Haus Puschweg herzlich willkommen! (Ein bisschen klopft mein Herz noch dabei… die Privatsphäre wird eingeschränkt, ein neues Sterben von mir findet statt!)

Elisabeth

Das Ergebnis unseres Gehorsams wird Segen im Überfluss sein!

Wie geht es deinem Gebetsleben?

Wenn Gebet zur Last statt zum Atem wird, hat der Feind seinen Angriff bereits begonnen. Gebet ist die Lebenslinie des Gläubigen; sobald sie schwächer wird, wird jeder andere Teil deines geistlichen Lebens verwundbar.

Wenn ich spüre, dass Trockenheit sich einschleicht, stelle ich mich ihr sofort. Trockenheit ist keine Saison – sie ist eine Warnung. Der Teufel greift zuerst das Gebetsleben an, denn ein betender Mensch ist ein gefährlicher Mensch.

Ich warte nicht darauf, ‚Lust' zum Beten zu haben. Gefühle sind die Sprache des Fleisches, aber Gebet ist die Waffe des Geistes. Ich befehle mir selbst zu beten, bis das Feuer zurückkehrt.

Ich bete im Heiligen Geist, wenn meine Kraft erschöpft scheint. Zungenrede ist der Motor, der den inneren Menschen belebt, und der Geist selbst zieht mich zurück in die Kraft.

Ich entferne jede Ablenkung schnell. Alles, was Zeit vom Gebet stiehlt, ist ein Dieb, der vom Teufel gesandt ist. Ich schließe die Tür, bringe die Geräusche zum Schweigen und kehre an den geheimen Ort zurück.

Ich erinnere mich daran, dass der Himmel sich bewegt, wenn ich bete. Ein Mensch, der die Autorität des Gebets kennt, wird seine Stimme niemals vom Feind zum Schweigen bringen lassen.

Gottes wilde, verschwenderische, herrliche, unfehlbare Liebe

Das hebräische Wort „Hesed“ wird oft mit „Güte“ oder „liebende Freundlichkeit“ übersetzt, aber Gelehrte sind sich einig, dass dieses Wort so viel mehr bedeutet … mit Dimensionen, die wir noch gar nicht wirklich zu verstehen begonnen haben, besonders in der Übersetzung.

Der christliche Schriftsteller und Musiker Michael Card bemerkt: „Eines der faszinierenden Merkmale biblischer Klagelieder … ist die Art, wie jedes von ihnen eine Wendung nimmt.“

Diese Psalmen beginnen mit Klagen (was immer noch eine Form der Anbetung ist), und dann, zu einem unvorhersehbaren Zeitpunkt, vollziehen sie einen Übergang und beginnen zu loben. Dieser Wandel geschieht gewöhnlich durch den hebräischen Buchstaben vav, der meist mit „und“ oder „aber“ übersetzt wird. Es ist, als ob der Klagende sich schließlich innewird und zu dem Gott zurückkehrt, an den oder über den er sich beschwert hat …

In drei wichtigen Klageliedern – Psalm 13, Psalm 69 und Jeremias Klagelieder – erscheint das Wort hesed genau an diesem Wendepunkt. Es markiert den Übergang von Verzweiflung zu Hoffnung, von Leere zu einer neuen Möglichkeit, wieder erfüllt zu werden. Es ist, als hätten David und Jeremia ihre Zweifel und ihre Verzweiflung ausgeschöpft, hätten keine Worte mehr übrig – außer diesem einen unübersetzbaren Wort.

Sie konnten seine bodenlose Quelle der Hoffnung nicht erschöpfen, und durch Gnade stieg es an die Oberfläche ihrer Klage und verwandelte sie in Lob. Ihr selbstbezogenes „Ich“ wurde zum gottbezogenen „Du“.

Der Schmerz, die Frustration und die Wut wurden nicht ausgelöscht, sondern vielmehr verwandelt, indem sie in die Welt dieses unübersetzbaren, drei Buchstaben, zwei Silben umfassenden Wortes „hesed“ eintraten …

„Ich aber vertraue auf deine Hesed.“ (Psalm 13,5)

„Ich aber bete zu dir, HERR, zur Zeit deiner Gnade. In deiner reichen Hesed, Gott, erhöre mich mit deiner sicheren Rettung.“ (Psalm 69,13)

„Die Hesed des HERRN ist’s, dass wir nicht zugrunde gehen; denn seine Barmherzigkeit hat kein Ende.“ (Klagelieder 3,22)

Vielleicht wäre eine nähere Übersetzung als „lovingkindness“: „Seine wilde, verschwenderische, herrliche, unfehlbare Liebe!“ Eine Liebe, die zu groß ist, als dass unser Verstand sie je begreifen könnte.

„Wie kostbar ist deine (wilde, verschwenderische, herrliche, unfehlbare Liebe), o Gott! Und die Menschenkinder bergen sich im Schatten deiner Flügel.“ (Psalm 36,7)

„Denn deine (wilde, verschwenderische, herrliche, unfehlbare Liebe) ist besser als Leben; darum werden meine Lippen dich preisen.“ (Psalm 63,4)

„Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber meine (wilde, verschwenderische, herrliche, unfehlbare Liebe) zu dir wird nicht wanken.“ (Jesaja 54,10)

Es ist, wie wenn man unsere Sicht der Sterne am Nachthimmel mit den Bildern vergleicht, die das Hubble-Teleskop vom selben Himmel aufnimmt.

Wir lesen „Liebe“ oder „liebende Güte“, aber die wahre Bedeutung ist so viel größer, als wir es uns vorstellen können.

Das ist die Liebe, die in uns lebt und wirkt, die uns in den dunkelsten Stunden Zuflucht bietet, unseren Weg erleuchtet und unser Leben führt …

Und das ist die verschwenderische Liebe, die wir anderen schenken können, denn sie ist viel zu groß, um sie in uns zu behalten!

Vorwärts gehen in 2026

Während ich im Gebet war, wurde mir eine Vision geschenkt. Ich sah Menschen in ihren Häusern, wie sie durch die Rhythmen des täglichen Lebens gingen – arbeitend, sich um ihre Familien kümmernd, kommend und gehend in stiller Treue. Doch unter all dem Alltäglichen spürte ich eine Erwartung in ihren Geistern. Ich konnte ihre Gedanken hören, wie sie wie Weihrauch vor den Herrn aufstiegen:
„Ich warte auf Dich, Herr.“
„Ich vertraue Dir, Herr.“
„Ich stehe auf Deinem Versprechen.“

„Es ist schwer, Herr … aber Du bist treu, und deshalb werde ich auf Dich warten.“

Dann plötzlich hörte ich den Klang einer Türklingel, der durch die Vision hallte. Ein Haus … dann ein weiteres … und noch eines. Draußen waren die Straßen voller Lieferwagen, jeder brachte Pakete zu den Häusern von Gottes Volk!

Als die Menschen ihre Pakete öffneten, hörte ich Jubelrufe – Lobpreis brach aus ihren Lippen hervor. Und aus jeder Schachtel kam ein strahlendes weißes Licht, begleitet von einem leuchtenden Regenbogen an Farben, der wie Konfetti hervorstrahlte. Es war, als ob die Segnungen des Himmels selbst ausgepackt wurden, Gaben, die von der Hand des Herrn bereitet worden waren. Lange erwartete Antworten, erfüllte Verheißungen!

Ich hörte den Geist des Herrn sagen: „Bald wirst du die Belohnungen der langen und mühevollen Saison sehen, durch die du treu gegangen bist. Habe Ich nicht gesprochen, dass ich es zur bestimmten Zeit geschehen lassen werde?

Geliebte/r, du hast den guten Kampf des Glaubens gekämpft, und Mein Wort erklärt, dass du zur festgesetzten Zeit eine Ernte einbringen wirst – solange du nicht den Mut verlierst.

Du hast Mich deine Stärke in deiner Schwäche sein lassen. In den dunkelsten Nächten hast du Lieder des Lobes erhoben; an stillen Orten hast du Mich im Geist und in der Wahrheit angebetet. Du bist in der Furcht des Herrn gegangen, in Mir geblieben, während du in dem Werk fortfuhrst, das ich dir anvertraut habe – selbst als Antworten auf deine Gebete auf

sich warten ließen. Zu diesen Gebeten spreche ich: ‚Ja und Amen.‘

Du bist standhaft und gehorsam geblieben vor dem Herrn, deinem Gott, und Ich sage dir jetzt: ‚Geh weiter, Geliebte/r. Erhebe dein Haupt mit Freude und Dankbarkeit, denn deine Erlösung naht.‘

Auch wenn die kommenden Tage in diesem neuen Jahr anders erscheinen mögen, während Meine Hand die Nationen erschüttert, wisse dies gewiss: Du gehörst zu einem Königreich, das nicht erschüttert werden kann.

Freue dich, denn du wirst Meine Güte im Land der Lebendigen sehen. Ich nenne dich Mein. Niemand kann dich aus Meiner Hand reißen, und nichts kann dich von Meiner Liebe trennen. Mein Auge ist stets auf dir; Meine Liebe und Mein Schutz umgeben dich; und Ich werde die Herrlichkeit in deiner Mitte sein.

Darum spreche ich über dir überreichen Segen aus – über deiner Ehe, deiner Familie, deinem Haushalt, deinen Finanzen und deiner Gesundheit. Ich erfülle dich mit Meinem vollkommenen Frieden. Ich öffne die Vorratskammern des Himmels, um über dir Segnungen auszuschütten, weit über das hinaus, was du erbitten, denken oder dir vorstellen könntest – alles zu deinem Guten und zur Ehre Meines Namens!“

Schalom Gemeinde, lasst uns gemeinsam in dieses neue Jahr „weitergehen“ – im Gehorsam, mit ungeteilter Hingabe an den Herrn, unseren Gott. Mögen unsere Leben Opfer des

Lobpreises sein, wohlgefällig und annehmbar, erhoben in Ehrfurcht und Staunen vor dem Einen, der gut ist – oh, so wunderbar gut und treu zu uns! Ihm allein sei alle Ehre!

Und mögest du für das Jahr 2026 kühn über dir selbst ausrufen und verkünden: „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er salbt mein Haupt mit Öl; mein Becher fließt über. Ja, Güte, Gnade, Liebe und Segen des Herrn werden mich und mein Haus verfolgen alle Tage unseres Lebens.“

Amanda Hernandez

Der Herr möchte,
dass wir Ablenkungen beiseitelegen,
die unseren Weg mit Ihm behindern würden.

„Go, go, go!“, ist Sein Ruf!

Zeugnisse Herrlichkeitsschule Schalom:

Liebe Elisabeth!
Ich danke für die seelische Heilung die ich durch diese Bibellehre empfangen habe. Ich würde sie gerne weiter empfehlen. Brigitte

***

Liebe Elisabeth! Ich bin auch begeistert von der Bibellehre, ich bin gewachsen und näher bei Gott. Ich habe z. B. fast keinen abendlichen Süßhunger mehr. Und ich rauche weniger. Danke. Alles Liebe und ganz viel Segen! Doris

***

Für mich gab es durch die Herrlichkeitsschule Schalom eine entscheidende Wende in meinem Denken. Am Anfang hatte ich Schwierigkeiten, alles zu verstehen. Aber dann, als meine Seele mehr und mehr geheilt wurde, habe ich mehr verstanden. Ich kann sie wärmstens empfehlen. Carla aus Deutschland

***

Ich habe durch die Bibellehre tiefer blicken dürfen und durch die verschiedenen Übersetzungen die Vielfalt des Wortes von unserem Gott erleben dürfen. Meine seelische Heilung durch die Einzelgespräche mit Gebet half mir loszulassen und in Richtung Gottes weiter gehen.
Vielen lieben Dank, liebe Elisabeth! Ingrid

ZOOM - HERRLICHKEITSSCHULE
SCHALOM 2026

1. Klasse **Montag 19 Uhr**

Wir bilden ein festes Fundament, um die Herrlichkeit Gottes zu erleben.

Themen:
u.a. Liebe Gottes / In Christus sein / Heiligkeit / Thronsaal / Herrlichkeit

2. Klasse **Donnerstag 19 Uhr**

Hier gibt es weiterführende Lehre, die zur Reife führt. Darum muss jeder zuerst die erste Klasse absolvieren.

Themen 2026:
F.I.R.E - Fürbitte / Söhne des Lichts
und andere aktuelle und weiterführende Lehre

*****

Schulbeginn: 1. Klasse am 12.1.2026 / 2. Klasse am 15.1.2026
Ferien: 23.-28.2. / 10.-22.8. / 21. -31.12.2026
Abschlussfeier am 27.12.2026 beim Jubelruf in Graz
Persönliches Gebet wird regelmäßig angeboten

*****

Kosten:
Jahresbetrag € 275 für 1 Klasse / € 385 für 2 Klassen gleichzeitig
Monatsbetrag 12 x € 25 für 1 Klasse / € 35 für 2 Klassen gleichzeitig
(für Mitglieder von Schalom, die den Zehnten geben, ist es € 220 bzw. € 20 für beide Klassen gleichzeitig)

Die Videoaufzeichnungen und die pdf-Aufzeichnungen werden per WhatsApp zugesandt. Wer es wünscht, kann die Unterlagen monatlich um € 5 für Druck und Porto auf Papier ausgedruckt anfordern.

Anmeldung erbeten bis 9.1.2026
WhatsApp 0043/664/3986636

Die erste Klasse kann beliebig oft über Zoom wiederholt werden und es können beide Klassen gleichzeitig besucht werden, um die Lehre zu vertiefen.

Der Herr hat bestätigt, dass jetzt diese Herrlichkeitsschule der Schwerpunkt von Schalom ist. Er segnet diese Botschaften so sehr, die keine normalen Bibelschule-Botschaften sind, sondern Worte mit Kraft, weil der Heilige Geist sie belebt und ausführt.

Überlege, ob auch du Teil davon werden sollst (falls du es noch nicht bist). Du wirst hier zugerüstet, andere zu lehren und Heilung zu bringen. Wenn du immer schon anderen dienen, Heilung bringen oder einen Hauskreis beginnen wolltest, dann ist das für dich! Melde dich am besten auf WhatsApp (0664/3986636) bei mir. Sage es weiter an Geschwister, die interessiert sein könnten.

Der Komet geht auf über Österreich. Der Komet, an dessen Strahlen lauter Häuser der Heilung aufgebaut werden. Der Komet, der zu Jesus führt.
Aber nicht nur zu Jesus, dem Erlöser, sondern zu Jesus **IN DIR**, Geheimnis des Glaubens und Hoffnung auf Herrlichkeit.

Jesus IN DIR, Geheimnis des Glaubens und Hoffnung auf Herrlichkeit

Möge 2026 ein Jahr voller Gunst für dich sein!